

Ohne die öffentliche Verwaltung läuft nichts –
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ
ist ein Beruf mit Zukunft.

Make
smile.


www.make-smile.ch



«Ich mache eine
coole Ausbildung bei
der Stadt.» Erdeta

Dein Job. Nah am Leben.

Ist dir eine solide Grundbildung wichtig?

Magst du die Arbeit in einem Team, das Pflegen und Betreuen von Menschen jedes Alters im Alltag oder während einer Krankheit? Ja? Dann bietet dir eine Lehre bei der Gemeinde, bei der Stadt oder beim Kanton ein sicheres Sprungbrett in ein erfolgreiches und vielseitiges Berufsleben.

Dich erwartet

- Eine fundierte dreijährige Grundausbildung mit hohem Praxisbezug
- Viel Abwechslung in den Tätigkeiten
- Häufiger sozialer Kontakt mit Patienten oder Mitarbeitenden
- Verschiedene Arbeitsbereiche, z.B. Unterstützung von Menschen bei der Hygiene und Körperpflege, Hilfe beim An- und Auskleiden, Hilfe bei der Einnahme von Mahlzeiten, Messen von Temperatur und Blutdruck, Medikamente vorbereiten, Versorgung von Wunden, Dokumente erstellen für die Aufnahme und Entlassung eines betreuten Menschen etc.

Deine Ausbildung

- Arbeitsbereiche, in welchen du Verantwortung übernimmst
- Du wirst von motivierten und erfahrenen Praxisbildenden begleitet
- Deine Sozial- und Handlungskompetenzen werden während deiner Ausbildung gefördert und vertieft
- Besuch der Berufsfachschule:
2 Tage pro Woche im ersten und zweiten Jahr
1 Tag pro Woche im dritten Jahr
- Besuch des überbetrieblichen Kurses zu verschiedenen Themen
- Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden

Du zeichnest dich aus durch

- Eine positive Grundeinstellung, Lernbereitschaft, Einsatzwillen und hohe Motivation
- Geduld und Respekt
- Freude am Arbeiten im Team

- Körperliche Belastbarkeit
- Organisationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Psychische Belastbarkeit
- Flexibilität

Deine Perspektiven

- Du kannst nach der dreijährigen Grundausbildung die Berufsprüfung (BP) oder die höhere Fachprüfung (HFP) absolvieren
- Es besteht die Möglichkeit die höhere Fachschule zu besuchen und beispielsweise eine Weiterbildung zur dipl. Pflegefachmann/-frau HF, dipl. Fachmann/-frau Operationstechnik HF usw. zu machen
- Mit der Berufsmaturität kann direkt eine Fachhochschule besucht werden wo beispielsweise Studiengänge wie Bachelor of Science (HF) in Pflege, Physiotherapie, Osteopathie usw. angeboten werden

Kontakt

Kanton Appenzell Ausserrhoden

Personalamt
Obstmarkt 3
9102 Herisau
+41 71 353 64 72
personalamt@ar.ch
www.ar.ch

Gemeinden St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden

fachstelle ostschweiz
Teufener Strasse 25
9000 St. Gallen
+41 71 511 73 60
fachstelle@v-ost.ch
www.make-smile.ch